



Schlagerstarparade in der ColorLine Arena in Hamburg

Datum: Dienstag 09 Mai 2006 19:40:09

Thema: Konzertberichte

Nachdem wir in Bad Segeberg erst einmal schön gefrühstückt hatten, machten wir uns auf den kurzen Weg nach Hamburg zur ColorLine Arena. Hier fand am Sonntag die große NDR 90,3 Schlagerstarparade statt. Alle bekannten Stars und Sternchen hatten sich für dieses Megaevent angesagt. Laut Programm sollten folgende Künstler dabei sein: **Andreas Martin, Ingrid Peters, Andy Borg, Juliane Werding, DJ Ötzi, Truck Stop, Chris Andrews, Rosanna Rocci, Michael Morgan, Drafi Deutscher, Dirk Busch, Nicole, Roland Kaiser** und **Andrea Berg**. Die Moderation übernahm NDR 90,3 Moderator **Wido Röttger**. Leider hatte er gleich zu Beginn des Konzerts eine schlechte Nachricht für das Publikum. **DJ Ötzi** konnte leider nicht mit dabei sein, weil er auf dem Flug zum Konzert Kreislauf-Schwierigkeiten bekommen hatte. Auf diesem Wege gleich mal gute Besserung! Da Veranstalter Manni Schulte seinem Publikum aber nichts "schuldig" bleiben wollte hat er kurzerhand bei **Bernhard Brink** angerufen. Der war grade in Berlin beim Tennis spielen, als ihn die Nachricht erreichte. Spontan wie er ist, hat er sich aber trotzdem gleich ins Auto gesetzt und sich auf den Weg nach Hamburg gemacht. Dankeschön dafür! Na, dann wollen wir mal...



Truck Stop

Leider hatte das mit unserer Akkreditierung diesmal nicht so 100%ig geklappt. Auf unsere E-Mail haben wir leider keine Antwort erhalten. Umso gespannter waren wir erst mal, ob man uns denn überhaupt "reinlassen" würde. Wie schon erwartet standen wir nicht auf der Gästeliste. Zum Glück war Manni Schulte aber gleich in der Nähe und nach einem kurzen Pläuschchen bekamen wir problemlos unsere Backstage-Pässe. Gut gelaunt setzten wir uns dann in die Sonne vor der Halle um auch noch ein paar von den Sonnenstrahlen

abzubekommen. Dort trafen wir dann auch **Andreas Martin**. Da wir ihn ja auch schon im November in Hannover gesehen hatten, haben wir ihm gleich erst mal eine Kopie von dem Konzert in die Hand gedrückt. Mal schau'n, vielleicht verewigt er sich ja auch irgendwann mal bei uns im Gästebuch.

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete Moderator **Wido Röttger** von NDR 90,3 den Schlagernachmittag. Rund 8.000 Fans hatten sich mittlerweile, trotz herrlichem Sonnenwetter und dem Hafengeburtstag in Hamburg, in der ColorLine Arena versammelt um mit ihren Stars ein schönes stimmungsvolles Konzert zu erleben. Auf einer großen Leinwand wurde das Ereignis dann auch gestochen scharf in die hinteren Reihen übertragen und die Bühne mit ihrem Catwalk war für die Zuschauer mal wieder herrlich ausgeleuchtet. Leider war die Bühne sehr hoch und für uns Fotografen hingen die Scheinwerfer leider nicht unbedingt an den geeignetsten Stellen. An dieser Stelle noch mal eine kleine Entschuldigung an alle Fans, denen ich kurzzeitig mal die Sicht versperren musste. Ich habe immer so schnell gemacht, wie ich konnte! Ich hoffe unsere Fotos entschädigen euch ein wenig für das kleine Übel. Und endlich ging es dann auch los.



Wido Röttger

Andreas Martin machte den Anfang. Der immer wieder sympathische Sänger legte gleich mir einem Superhit nach dem anderen vor. *"Nur mit dir immer wieder"*, *"Tausend gute Gründe"*, *"Das kann nur Liebe sein"*, *"Wir sind immer noch gut"* und ein Medley seiner restlichen Hits sorgten von der ersten Minute an für super Stimmung im Publikum.



Andreas Martin

Es folgte eine Künstlerin, die schon in den 70er Jahren ihren ersten großen Hit mit "*Komm doch mal rüber*" hatte: **Ingrid Peters**. Und immer noch hat sie eine Ausstrahlung auf der Bühne, die ihresgleichen sucht. Und wer dann auch noch ihre Wahnsinnsstimme dazu hört, ist restlos begeistert von ihr. Absolutes Highlight war natürlich "*Über die Brücke geh'n*" natürlich ihr Hit "*Afrika*". Aber auch ihre neueren Songs wie "*Das kommt mir so bekannt vor*" kommen beim Publikum immer wieder gut an.



Ingrid Peters

Der nächste Künstler hatte eine sehr weite Anreise in den hohen Norden gehabt. Aus Österreich stolperte **Andy Borg** mehr oder weniger auf die Bühne. Charmant wie immer fing er von der ersten Minute an mit dem Publikum und auch den Fotografen zu flirten. Zu mir sagte er z.B. "Du hast ja gar keinen Film in der Kamera!". Ne, hatte ich auch nicht... aber nen Chip ;-) Und so ging das pausenlos weiter. Da hat der Musikantenstadl, den er ab dem 23. September moderieren wird, einen wirklichen Entertainer zum Moderator bekommen.

All seine größten Erfolge kamen in Hamburg zu Gehör und wurden von der ersten bis zur letzten Zeile mitgesungen ("*Die berühmten drei Worte*", "*Adios Amore*" und "*Ich brauch auch ein bisschen Glück*").



Andy Borg

Im November auf der Schlagerstarparade in Hannover hatten wir **Juliane Werding** ja das erste Mal gesehen. Zwischenzeitlich hat sie ihr mittlerweile 21. Album "*Sehnsucher*" auf den Markt gebracht. Auf der ersten Singleauskopplung "*Vergiss nicht, dass du lebst*" ist auch der Bonus-Track "*Kleine Männer*" zu hören, den sie auch in Hamburg zum Besten gab. Wie viele ihrer Songs ist auch er aus dem Leben gegriffen und rechnet ein bisschen mit den kleineren Herren der Gesellschaft ab, die auf ihre eigene Art und Weise versuchen an ein bisschen Respekt im Leben zu kommen. Nebenbei hat sie noch das Internetforum www.sehnsucher.com eröffnet. Hier können sich Menschen untereinander austauschen, einfach nur von ihren Sehnsüchten und Träumen, Sorgen und Nöten erzählen. Natürlich durften aber auch ihre Hits wie "*Das Würfelspiel*", "*Geh nicht in die Stadt*" und "*Wenn du denkst du denkst dann denkst du nur du denkst*" fehlen. Verabschiedet hat sie sich dann mit ihrem wohl immer noch größten Hit "*Conny Kramer*". Dass sie von ihrem Urlaub an der See ein bisschen erkältet war, war überhaupt nicht zu hören. Ein Profi durch und durch.



Juliane Werding

Nun war ein alter Bekannter aus der Oldie-Szene an der Reihe: **Chris Andrews**. Mit seinen Songs "*To whom it concerns*", "*Pretty Belinda*" und "*A long live love*" sorgte er wie immer für bombige Stimmung bei den Zuschauern. Anschließend folgte eine gut halbstündige Pause.



Chris Andrews

Nach der Pause ging es dann mit den Jungs von **Truck Stop** weiter. Die sympathischen

Hamburger Cowboys, diesmal leider nur zu fünft dabei, sorgen mit ihren Guten-Laune-Songs mal wieder wir Stimmung pur in der ColorLine Arena. Ob bei *"Ich möchte so gern Dave Dudley hören"*, *"Take it easy"* oder *"Der wilde wilde Westen"*, alle Songs wurden frenetisch bejubelt und lauthals mitgesungen. Auch der Song *"Papa muss selbst erwachsen werden"* aus ihrem neuen Album *"Immer geradeaus"* traf wie immer Mitten ins Herz des Publikums. Ihr neues CD-Cover erinnert mich ein wenig an die Beatles - kann das sein?? *zwinker*



Truck Stop

Und dann kam wohl der heißeste Blick des Abends auf die Bühne. Wenn **Michael Morgan** einem in die Augen schaut, könnte man wohl schon mal das ein oder andere um sich herum vergessen. Seit 1996 guckt er jedoch nur noch seiner Kollegin und seit 1997 angetrauten Ehefrau *Rosanna Rocci* tiefer in die Augen. Die war dann auch gleich nach ihrem Ehemann an der Reihe. Und zusammen gaben sie dann noch ein paar Balladen zum besten. Einfach ein Traumpaar.



Michael Morgan



Rosanna Rocci und Michael Morgan

Nun kam ein Urgestein des Deutschen Schlagers: **Drafi Deutscher**. Dieser erzählte auch gleich von einem lustigen Erlebnis, dass er am Nachmittag in der Innenstadt Hamburgs hatte. Ein Pärchen kam ihm dort entgegen und die Frau sagte zu ihrem Mann: "Guck mal, der Arsch macht einen auf Drafi Deutscher!" Tja, so kann man sich irren :-). Man hört ja ab und zu so einiges über diesen Künstler, aber eines muss man ihm wirklich lassen, singen kann er wahnsinnig gut. Sei es nun "*Cinderella Baby*", "*Honey Bee*" oder "*Marmor, Stein und Eisen*"

bricht", alles wird unverwechselbar durch seine Stimme. Ganz besonders ist mir das noch bei dem Song *"Welche Farbe hat die Welt"* aufgefallen. Dies war übrigens sein erster selbst geschriebener Text, den er schon mit jungen 17 Jahren verfasste.



Drafi Deutscher

Und dann durfte unser "Einwechselfspieler" **Bernhard Brink** sein Können zeigen. Schon als Moderator Wido Röttger am Anfang der Show angekündigt hat, dass Bernhard Brink für den erkrankten DJ Ötzi einspringen wird, wurde dies mit lautstarkem Jubel beim Publikum aufgenommen. Und so empfingen sie ihren Liebling dann auch. Frisch, als käme er grade erst gut erholt aus dem Urlaub sorgte er bei den Zuschauern für Partystimmung nonstop.



Bernhard Brink

Ich wusste, dass ich den Namen **Dirk Busch** schon früher mal gehört hatte. Und als er dann gleich mit *"Sie beißt und kratzt"* anfang, fiel es mir auch wieder ein. Ich habe seine ehrlichen aus dem Leben gegriffenen Lieder nämlich schon in meiner Jugend oft gehört und fand sie einfach genial. Genauso ging es mir mit *"Ich zieh den Bauch nicht mehr ein"* (kleine Anmerkung an Markus, du hast zwar keinen *zwinker* brauchst ihn aber wegen mir auch nicht einzuziehen, hab dich so lieb, wie du bist) *"Liebst du auch den rauhen Wind"* und *"Du bist keine Mona Lisa"*. Grade gestern habe ich mir die schönsten Lieder von ihm doch gleich noch mal im Internet runtergeladen.... einfach nur schön.



Dirk Busch

Nicole litt in Hamburg ein bisschen unter Heuschnupfen. Trotzdem war sie professionell wie immer. Neben ihren altbekannten Hits "*Kaleidoskope*", "*Wer schläft schon gern allein*" und einem Medley stellte sie auch ihre neuste Single "*Begleite*" mich vor. Ein bisschen emotional wurde sie bei ihrem wohl bekanntesten Song "*Ein bisschen Frieden*".



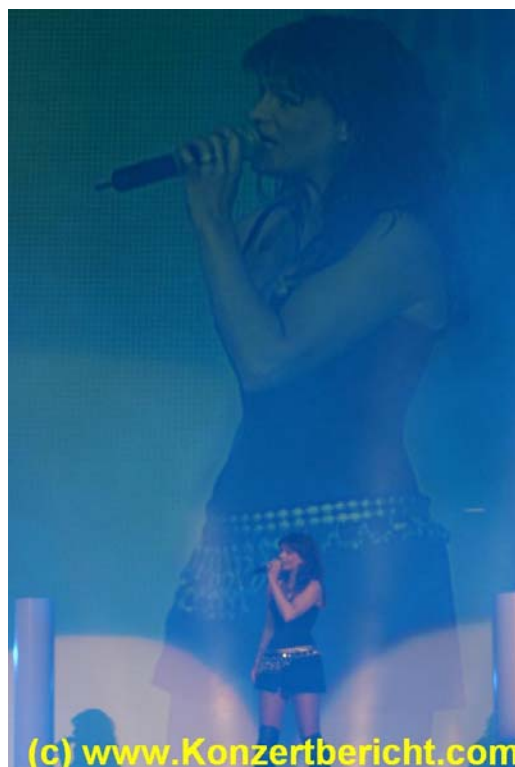
Nicole

Und dann war der Kaiser dran, **Roland Kaiser**. Seine Lieder höre ich ja zu Hause auch ab und zu mal, natürlich nicht öffentlich *lach* Live gesehen hatte ich ihn aber noch nie. Er ist ja wirklich eine aparte Erscheinung auf der Bühne. Mit seinen drei Background-Sängern gab er u.a. "*Sag niemals nie*", "*Südlich von mir*", "*Lieb mich ein letztes Mal*" und "*Ich glaub es geht schon wieder los*" zum Besten. Einfach zum dahinschmelzen.



Roland Kaiser

Dann waren wir auch schon am Ende der Schlagerstarparade angelangt. Wie sagte Wido Röttger doch ganz passend: "Eben hatten wir den Kaiser auf der Bühne und nun kommt unsere Königin: **Andrea Berg!**" Obwohl alle ja die Zuschauer schon von 14.00 Uhr an vorne an der Bühne durchgehalten hatten, und eigentlich nach so viel Party schon ziemlich kaputt sein mussten, drehten sie jetzt noch mal richtig auf und ließen den Abend mit einem Feuerwerk der guten Laune und ihrer Königin ausklingen.



Andrea Berg

Das schöne an den Schlagerstarparaden ist ja immer wieder, dass dort ohne Ausnahme live gesungen wird. Ein zusätzliches Highlight waren in Hamburg auch die **White Diamonds** (Claudia, Michelle und Jessica). Diese drei Mädels verleihen einzelnen Songs der Künstler noch einmal die ganz spezielle Note. Bei Ingrid Peters "Afrika" traten sie z.B. im "Raubtieroutfit" auf oder bei Truck Stop im Country-Style. Einfach ein Hingucker. Und auch Moderator Wido Rüttger hatte am Ende der Show noch mal seinen großen Auftritt:



White Diamonds

Uns hat auch diese Veranstaltung mal wieder extrem gut gefallen. Wir hatten an dem ganzen Wochenende eine Menge Spaß und haben eine Menge nette Leute getroffen. An dieser Stelle mal einen lieben Gruß an Manfred Schulte und seine Crew, Rolf Heidenberger und seine liebe Frau (www.appen-musiziert.de), Lars Andersen, Stefan Westphal und Jürgen Steen (wir sehen uns!) und an alle, die ich hier jetzt mal wieder vergessen habe ;-)

Wie immer habe ich noch ein paar Links für euch:

www.schlagerstarparade.de

www.andreasmartin.de

www.ingrid-peters.de

www.juliane-werding.de

www.dj-oetzi.com

www.bernhard-brink.de

www.truck-stop.de

www.chris-andrews.de

www.rosanna-rocci.de

www.michael-morgan.de

www.deutscher-drafi.de

www.dirk-busch.de

www.nicole-4-u.de

www.roland-kaiser.de

www.andrea-berg.de

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=366>